

# Beschlussauszug

---

**4/0189/2025**

aus der

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg  
vom 18.03.2025

---

**Top 22      Stellungnahme der Stadt Schönberg zur Planfeststellung des Bahnprojekts  
Lübeck – Bad Kleinen – Schwerin (PFA 2)**

Herr Bürgermeister Götze berichtet von der stattgefundenen Informationsveranstaltung und bringt seinen Unmut zur Einstellung der Deutschen Bahn zum Ausdruck.

Herr Zwiebelmann informiert, dass die Deutsche Bahn erst den Streckenausbau realisieren möchte und im Anschluss dann die Brücke Am Palmberg in Angriff genommen werden soll.

Weiterhin sprechen hierzu Herr Rainer Jörke und Herr Oeser, der Herrn Zimmer für die gute Ausarbeitung der Stellungnahme lobt.

Auf Nachfrage von Herrn Rainer Jörke teilt Herr Götze mit, dass die Brücken der Stadt gehören. Herr Rainer Jörke spricht sich dafür aus, der Bahn vorzuschlagen, in Lockwisch eine neue Brücke zu bauen, damit die Gleise nicht abgesenkt werden müssen. Im Gegenzug sollen die beiden alten Brücken abgerissen werden.

Herr Teubler gibt den Hinweis, dass es noch eine Brücke in Richtung Rupensdorf gibt. Dazu teilt Herr Götze mit, dass der Bauer Pritschau dazu einen Vorschlag an die Deutsche Bahn unterbreiten wird.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt:

1. Die Stadt Schönberg gibt eine Stellungnahme zur Planfeststellung des Bahnprojekts Lübeck – Bad Kleinen – Schwerin (PFA 2) ab, in der sie die oben genannten Punkte behandelt.
2. Die Stadt Schönberg fordert im Rahmen der Stellungnahme Anpassungen der Planungen, um die negativen Auswirkungen auf Verkehr, Infrastruktur, Umwelt und Stadtbild zu minimieren.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stellungnahme fristgerecht beim Eisenbahn-Bundesamt einzureichen.
4. In die Stellungnahme ist der Vorschlag an die Deutsche Bahn aufzunehmen in Lockwisch eine neue Brücke zu bauen und dafür die beiden alten Brücken abzureißen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	1